

Junge Familie kocht im Markt 57

Die „Miteinander“ gGmbH setzt auf Ehepaar vom Fach. Ehemalige Pächterin bleibt weiter im Boot.

Von Hartmut Engelbrecht

Um Pächterwechsel in der Gastronomie ranken sich gerne Klatsch und Tratsch, deshalb sind Pe Weber und Reiner Aug von der „Miteinander in Dabringhausen gGmbH“ als Inhaber von Markt 57 in die Informationsoffensive gegangen. „Katrin Müller als Wirtin war einer der mitbestimmenden Faktoren, warum wir uns in das Abenteuer gGmbH gestürzt hatten. Sie passte perfekt in das Konzept“, erläutert Pe Weber.

Aber nach insgesamt acht Jahren – vorher leitete Müller die „Weiberei“ – möchte die Wirtin es ruhiger angehen lassen. Charakteristisch für die Miteinander-Philosophie ist, dass auch der Pächterwechsel in harmonischer Gemeinsamkeit fließend erfolgt.

Durch Vermittlung von Kai-Robert Paulus und Joachim Schreiber von der „Villa Paulus“ in Remscheid ist Reiner Aug auf das Ehepaar Carlo und Sabrina Moraglia aufmerksam geworden. Der 29-jährige in Remscheid geborene Italiener arbeitete zwei Jahre in der „Villa Paulus“ als Küchenchef. Die 28-jährige Sabrina war dort als ausgebildete Restaurantfachfrau tätig.

Beide waren in Elternzeit und wollten nach der Geburt von Tochter Giosefina eigentlich gerne kürzer treten und „schon gar nicht ein eigenes Restaurant übernehmen“. Das Konzept der Miteinander gGmbH überzeugte das junge Paar aber gleich im ersten Kontaktgespräch. Die Chemie zwischen allen Beteiligten, inklusive Katrin Müller, stimmte. Deshalb laufen die neuen Pächter schon seit dem 1. Dezember im weiterhin bis zum Jahresende von Katrin Müller geführten Restaurantbetrieb mit, um Gäste und Atmosphäre



Pe Weber (von links), die neuen Pächter Sabrina und Carlo Moraglia, ihre Kinder Giosefina und Magnus, Pächtervorgängerin Katrin Müller und Reiner Aug sind die neue Familie im „Markt 57“.

Foto: Hartmut Engelbrecht

kennenzulernen. Unter der Regie der Neuen bleibt das bisherige Personal. Katrin Müller hilft weiter in der Küche. „Es soll für die Gäste ein sanfter Übergang werden“, betonen Carlo und Sabrina Moraglia.

Am Veranstaltungsprogramm von „Miteinander in Dabringhausen“ wird sich ebenso wenig ändern wie grundsätzlich am Interieur der Räume, die für rund 140 Personen an Tischen und Stühlen Platz bieten.

„Irgendwann wird sicher auch unsere Küchenhandschrift sichtbar“, sagt das Ehepaar, das sich in der „Wipperaue“ in Solingen kennengelernt hat. Carlo war dort Sous-Chef und Sabrina Azubi.

Erste Neuerung wird ein monatlicher sonntäglicher Brunch

sein, und mit mobilen Trennwänden können die Moraglias bei Bedarf den großen Saal aufteilen. Für die junge in Witzhelden wohnende neue Pächterfamilie geht ein Traum in Erfüllung, weil sich mit dem „Markt 57“ durch das Trägerkonzept doch noch das eigene Restaurant und die Priorität habende Familie unter einen Hut bringen lassen.

„Wir haben auf einen Schlag komplett quasi eine neue Familie bekommen mit Katrin Müller, der „Miteinander in Dabringhausen gGmbH“ und den Paten Joachim Schreiber und Kai-Robert Paulus.“ Katrin Müller ergänzt das mit der Feststellung: „Das Lokal war seit der Eröffnung am 13. Januar 2012 sowas wie auch mein Baby. Jetzt ist es

ERÖFFNUNG

GASTRONOMIE Das Restaurant nimmt am 6. Januar seinen regulären Betrieb auf, aber Carlo und Sabrina Moraglia planen für den 16. Januar um 17 Uhr zur offiziellen Eröffnung einen Sektempfang. Wer Zeit und Lust hat, der kann anschließend auch noch ein Vorstellungsbüffet genießen.

mein Enkelkind, von dem ich mich auch nicht so einfach hätte trennen können. Mit der gefundenen Lösung habe ich Zeit für eine Menge neuer privater Möglichkeiten.“ Bevor „Markt 57“ vom 1. bis einschließlich 5. Januar schließt, gibt es am Sonntag, 20. Dezember, ab 17 Uhr noch ein Weihnachtsspecial.